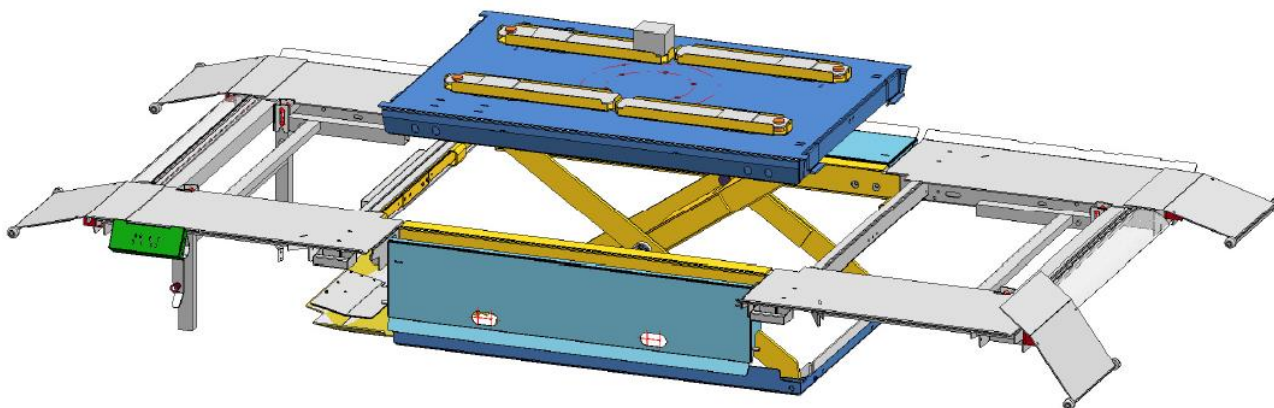


Betriebsanleitung und Prüfbuch für Fahrzeug-Hebebühnen

Maschinen-Typ	Artikel-Nr.	Serien-Nr.
K1200-HLS-DUO-17	HLS1200-DUO-17	
K1200-HLS-DUO-18	HLS1200-DUO-18	



Herkules Hebeteknik GmbH
 Miramstraße 68b
 D-34123 Kassel
 Tel.: +49 (0) 561/58907-0
 Fax: +49 (0) 561/58907-34
 Email: info.de@hedson.com
 Internet: www.hedson.com



Impressum

Herausgeber:	Herkules Hebetechnik GmbH
Anschrift:	Herkules Hebetechnik GmbH
Haus-/ Zustelladresse:	Miramstraße 68b, D - 34123 Kassel
Telefon:	+49 (0)561 58907-0
E-Mail-Adresse:	info.de@hedson.com
Version:	3.1
Autoren:	Herkules Hebetechnik GmbH

Inhaltsverzeichnis

1	Funktions- und Sicherheitsüberprüfung.....	5
2	Allgemeine Information.....	6
2.1	Gefährdungshinweise	6
2.2	Haftungsbeschränkung	6
2.3	Urheberschutz	7
2.4	Garantiebestimmung	7
2.5	Kundendienst.....	7
3	Produktbeschreibung	8
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8
3.2	Produktaufbau	9
3.3	Technische Daten.....	10
3.4	Produktkennung.....	10
4	EG- Konformitätserklärung	11
5	Allgemeine Sicherheitshinweise	12
5.1	Sorgfaltspflicht des Betreibers	12
5.2	Aufgaben des Betreibers	12
5.3	Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen	13
5.4	Anforderungen an das Bedienungspersonal.....	14
6	Transport und Vorbereitung	15
6.1	Transportinspektion	15
6.2	Ausrichten und Vorbereiten	15
6.3	Verpackung und Entsorgung	15
7	Aufstellung und Montage.....	16
7.1	Umgebungsvoraussetzungen für die Aufstellung.....	16
7.2	Aufstellung der Hebebühne	17
7.3	Montage/Arretierung der Ausleger.....	18
7.4	Montage der Safety-Floor-Folie	21
8	Bedienung	22
8.1	Beschreibung der Bedienelemente.....	22
8.2	Beschreibung der Bedienelemente.....	23
8.3	Arbeiten am angehobenen Fahrzeug	23
8.4	Inbetriebnahme.....	23
8.5	Bedienen der HLS1200-DUO	24

8.6	Arbeitsende	27
9	Hilfe bei Störungen.....	28
9.1	Mögliche Störungen und ihre Beseitigung	28
10	Wartung.....	29
10.1	Luftbalg-Eigenschaften und Lebensdauer	30
10.2	Bemerkung zum Filterregler und Luftleitungen	30
10.3	Bemerkung zu den Gleitflächen der Scheren	30
10.4	Prüf- und Schmierpunkte	31
11	Sicherheitsüberprüfung	32
11.1	Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung	33
12	Demontage und Entsorgung	34
12.1	Demontage Ausleger	34
12.2	Entsorgung	34
13	Zusatzinformationen.....	35

1 Funktions- und Sicherheitsüberprüfung

vom Hersteller durchgeführt nach folgenden Angaben:

Folgende Schilder vorhanden:

- ☐ Typenschild
- ☐ Betriebsanleitung (Kurzfassung)
- ☐ Tragkraft
- ☐ Aufkleber Heben-AUF
- ☐ Aufkleber Senken-AB
- ☐ Firmenzeichen
- ☐ CE Kennzeichnung

Funktion und Sicherheit geprüft:

- ☐ **Sicherheitsventil eingestellt auf 3,5bar Betriebsdruck**

Geprüft:

- ☐ Funktionstest ohne Belastung
- ☐ Funktion Fallsicherung
- ☐ Bedienventil geht selbsttätig in 0-Stellung
- ☐ Keine Beschädigung an Oberfläche Luftbalg
- ☐ Fester Sitz aller tragenden Schrauben
- ☐ Sicherung Scherenbolzen/Lagerung
- ☐ Zustand Pneumatikleitungen (Fester Sitz und Dichtigkeit)
- ☐ Funktion Auffahrrampe / Abrollsicung
- ☐ Funktion Schieber Entriegelung
- ☐ Funktion Fahrbahn
- ☐ Funktion Tragarme

Serien-Nr. : _____

Datum : _____

Name : _____

Herkules Hebetchnik GmbH
Miramstraße 68b
D - 34123 Kassel
Tel.: +49 (0) 561/58907-0
Fax: +49 (0) 561/58907-34

2 Allgemeine Information

Diese Betriebsanleitung (und Prüfbuch) enthält wichtige Informationen zur Aufstellung, zum sicheren, sachgerechten und wirtschaftlichen Betrieb und zur Erhaltung der Funktionssicherheit Ihrer Hebebühne. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu verringern und die Lebensdauer der Hebebühne zu verlängern.

Zum Nachweis der regelmäßigen **Sicherheitsüberprüfungen** enthält dieses Prüfbuch ein Formblatt. Verwenden Sie es zur Dokumentation der Prüfungen. (Es empfiehlt sich, das Formular vor dem ersten Ausfüllen zu kopieren.)

Aufstellung und Prüfung

Sicherheitsrelevante Arbeiten und die Sicherheitsüberprüfungen dürfen ausschließlich dafür ausgebildete Personen ausführen. Sie werden in dieser Dokumentation als Sachverständige und befähigte Person bezeichnet.

2.1 Gefährdungshinweise

Zur Kenntlichmachung von Gefahrenpunkten und wichtiger Information werden folgende Symbole mit der erläuterten Bedeutung verwendet. Achten Sie besonders auf Textstellen, die durch diese Symbole gekennzeichnet sind.



Bezeichnet eine Gefahr für Leib und Leben, bei unsachgemäßer Durchführung des so gekennzeichneten Vorgangs besteht Lebensgefahr!



Bezeichnet einen Hinweis auf eine Schlüsselfunktion oder auf eine wichtige Anmerkung!

2.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund von:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Eigenmächtige Umbauten
- Vernachlässigung der Wartung

2.3 Urheberrecht

Die Betriebsanleitung ist vertraulich zu behandeln. Sie ist ausschließlich für die mit der Maschine beschäftigten Personen bestimmt. Die Überlassung der Betriebsanleitung an Dritte ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist unzulässig.



Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstige Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den gewerblichen Schutzrechten.

2.4 Garantiebestimmung

Die Garantiebestimmungen befinden sich als separates Dokument in den Verkaufsunterlagen.

2.5 Kundendienst

Für technische Auskünfte können Sie unseren Kundendienst wie folgt erreichen:

Kundendienst: Herkules Hebetchnik GmbH
 Miramstraße 68b
 D – 34123 Kassel
 Tel.: +49 (0)561 58907-70
 Fax: +49 (0)561 58907-34
 Email: info.de@hedson.com

3 Produktbeschreibung

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Fahrzeug-Hebebühnen HLS 1200-DUO-17 und -18 dienen ausschließlich zum Anheben von Kraftfahrzeugen (PKW) mit einer zulässigen Nennlast, laut technischen Daten an den Rädern oder am Rahmen.

Ein Anheben von Personen oder sonstigen Gegenständen ist nicht zulässig.

Das Arbeiten unter dem angehobenen Fahrzeug und während der Hub- und Senkbewegung ist nicht zulässig.

Die Bedienung darf nur von Personen durchgeführt werden, die die Betriebsanleitung gelesen, verstanden und das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Fahrzeuge dürfen nur an den dafür vorgesehenen Punkten (Aufnahmepunkten bzw. Räder) angehoben werden. Es dürfen nur, wie in der Betriebsanleitung angegeben, Fahrzeuge angehoben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Lesen dieser Betriebsanleitung sowie das Einhalten aller darin enthaltenen Hinweise - insbesondere der Sicherheitshinweise.

Ferner gehört dazu, dass auch alle Inspektions- und Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Zeitintervallen durchgeführt werden.

Werden die Fahrzeug-Hebebühnen nicht dieser Bestimmung gemäß verwendet, so ist kein sicherer Betrieb der Hebebühnen gewährleistet.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung der Hebebühnen gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für alle Personen- und Sachschäden sowie für Schäden an Fahrzeugen, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller, sondern der Betreiber der Fahrzeug-Hebebühnen verantwortlich!

3.2 Produktaufbau

Die Fahrzeug-Hebebühnen HLS 1200-TA bestehen aus einem unteren Rahmen, einem oberen Rahmen mit Ausleger und Tragarmen, klappbaren Fahrbahnen, zwei Scheren, einem 2-fachen Luftbalg, einer Fallsicherung und einer Bedieneinheit. Zum Druckluftanschluss führen 2 Schläuche (16 und 6mm).

Der Luftbalg führt die Hubbewegung aus, die seitlich durch die Scheren geführt wird. Die Scheren begrenzen ebenfalls die Hubhöhe der Hebebühne. Eine Fallsicherung verhindert, dass die Hebebühne bei Luftverlust absackt.

Das Fahrzeug wird entweder über die Räder mit dem Ausleger oder über die Aufnahmestützpunkte mit den Tragarmen komplett angehoben.

Die Bedienung der Hebebühne erfolgt mit einer Bedieneinheit, die über einen Schlauch mit der Hebebühne verbunden ist. Mehr Informationen finden sie im Kapitel „**Bedienung**“.

Zum Betrieb der Fahrzeug-Hebebühne sind weder Strom- noch Hydraulikanschluss erforderlich. Sie wird nur mit Druckluft betrieben.

Weitere Informationen über die Fahrzeug-Hebebühnen können dem Kapitel „**Technische Daten**“ entnommen werden.

Hinweise zum Aufbau siehe Kapitel „**Aufstellung und Montage**“.

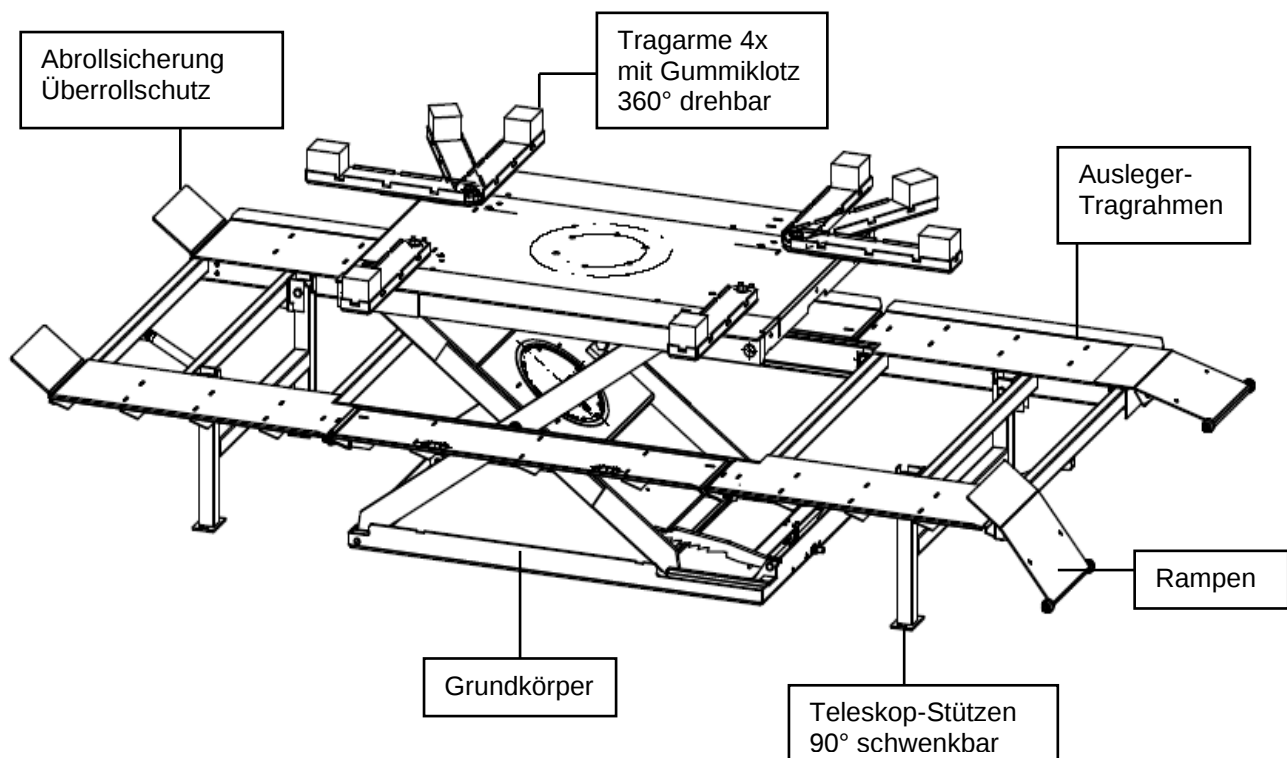


Bild 1:
Hebebühne HLS1200-TA-DOO

3.3 Technische Daten

<i>Technische Änderungen vorbehalten.</i>	HLS1200-DUO-17 HLS1200-DUO-18
Tragfähigkeit Hebebühne	2500 kg
Lastverteilung max.	3:2 in- oder entgegen der Auffahrriichtung
Eigengewicht	850 kg
Hubzeit Hebebühne	25 sec.
Senkzeit Hebebühne	30 sec.
Höhe auf Stützen Zwischenstellung	515 mm
Nutzhub Hebebühne	825 mm
Gesamthöhe mit Tragrahmen max.	930 + 50 mm
Gesamthöhe mit Tragarm max.	1000 mm
Bauhöhe Überfahrhöhe	105+5 mm 50 mm
Bauhöhe zusammengefahren max. mit Tragarm	160 mm
Länge Grundkörper	1660 mm
Breite Grundkörper	1100 mm
Länge Plattform	3630mm
Breite Plattform	1980 mm
Abstand Stützpunkte Tragarm max. In der Breitenrichtung	1625 mm
Abstand Stützpunkte Tragarm max. In der Längsrichtung	2315 mm
Antrieb	Pneumatisch (2 Luftbälge)
Betriebsdruck für Sicherheitsventil	3,5 bar
Netzanschluss Pneumatik P _{max}	8 bar (Kundenseitig)
Lärmbelastung	< 70 dB(A)
Pneumatik-Schaltplan	TA 1208-DUO-108-3 BL2
Teileliste Pneumatik	TA 1208-DUO-108-3 BL1
Sicherheitseinrichtungen	
Fallsicherung Hebebühne	Ja
Sicherheitsventil	Ja
Abrollsiclerung Fahrzeug	Ja

3.4 Produktkennung

Die Kenndaten der Hebebühne sind auf dem Typenschild am Maschinenrahmen sowie in der EG-Konformitätserklärung angegeben.

Angaben Typenschild	Artikel-Nr.		Baujahr	
	Maschinen-Typ		Betriebsdruck	
	Serien-Nr.		Vers.	
	Tragkraft		Eigengewicht	

4 EG- Konformitätserklärung

Gemäß Anhang II A der EG- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Der Hersteller	Herkules Hebetchnik GmbH Miramstraße 68b 34123 Kassel			
Dokumentations- verantwortlicher	Herkules Hebetchnik GmbH			
erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene Maschine	Hebebühne	Maschinen- Typ K 1200-HLS-DUO-17 K 1200-HLS-DUO-18	Artikel- Nr. HLS1200-DUO-17 HLS1200-DUO-18	Serien- Nr. Siehe Deckblatt
die Anforderungen folgender EG- Richtlinien erfüllt:	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG			

Angewendete harmonisierte Normen:

EN 1493 EN 292; EN 294; EN 349	Fahrzeug Hebebühnen Sicherheit von Maschinen; Sicherheitsabstände
-----------------------------------	--

EG- Baumusterprüfung	Prüfungsbescheinigung-Nr.
K1200HLS-DUO-17/18	44 205 12 021010
Prüfstelle	TÜV Nord Cert GmbH

5 Allgemeine Sicherheitshinweise

5.1 Sorgfaltspflicht des Betreibers

Die Fahrzeug- Hebebühnen HLS1200-DUO-17 und -18 wurden unter Berücksichtigung einer Gefährdungsanalyse und nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut. Sie entsprechen damit dem Stand der Technik und gewährleisten ein Höchstmaß an Sicherheit.

Diese Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers der Hebebühnen, diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass

- die Hebebühne nur bestimmungsgemäß verwendet wird (hierzu siehe Kapitel „**Produktbeschreibung**“).
- die Hebebühne nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand betrieben wird und besonders die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.
- der Steuerplatz für die Steuerung der Hebebühne so angeordnet und gestaltet wird, dass die Bedienungsperson die Hebebühne und die Last bei allen Bewegungen beobachten sowie den Raum unter der Hebebühne und der Last überblicken kann. Bei schlechter Sicht hat der Betreiber für ausreichende Beleuchtung zu sorgen.
- das Betreten des Gefahrenbereiches (Raumes unter der Hebebühne und unter der Last) durch weitere Personen verhindert wird.
Ausgenommen sind Wartungsarbeiten, hierzu siehe Kapitel „**Wartung**“.
- die Betriebsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort der Hebebühne zur Verfügung steht.
- die Hebebühne nur von Personal bedient wird, die die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Betriebsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt.
- nur befähigte Personen und Sachverständige die Hebebühne reparieren.
- alle an der Hebebühne angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise nicht entfernt werden und leserlich bleiben.
- nach der Arbeit mit der Bühne, diese auf die unterste Position gefahren wird und die Bedieneinheit mit einem Vorhängeschloss (Kundenseitig) gegen Missbrauch gesichert wird.

5.2 Aufgaben des Betreibers

Die Betriebssicherheitsverordnungen sehen für den Betreiber von Arbeitsmitteln für die Verwendung in gefährdeten Bereichen einige Maßnahmen vor.

Der Betreiber muss eine Gefährdungsbeurteilung des Bereiches, in dem das Arbeitsmittel (Hebebühne) eingesetzt werden soll, vornehmen. Dabei sollen die Gefährdungen erkannt und berücksichtigt werden, die bei der Benutzung des Arbeitsmittels in Verbindung mit den Arbeitsstoffen und der Arbeitsumgebung hervorgerufen werden können.

Der Betreiber trifft die erforderlichen Maßnahmen und wählt dasjenige Betriebsmittel aus, welches für die gegebenen Bedingungen am Arbeitsplatz geeignet ist und bei dessen bestimmungsgemäßer Benutzung Sicherheit und Gesundheitsschutz gewährleistet sind.

Für die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung und die Auswahl des geeigneten Betriebsmittels muss der Betreiber die Landesspezifischen Richtlinien und Normen anwenden.

5.3 Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen



Beim Umgang mit Hebebühnen sind die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften nach BGV A 1 (Allgemeine Vorschriften) einzuhalten. Informativ können die Vorschriften BGR 500 (Betreiben von Arbeitsmitteln) verwendet werden.



Stellen Sie sicher, dass die Vorderräder in Geradeausstellung ausgerichtet sind. Vor dem Anheben, sichern Sie Ihr Fahrzeug gegen Wegrollen. Handbremse anziehen und Rückwärts- oder ersten Gang einlegen. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe Fahrstufe P einlegen.



Das aufgenommene Fahrzeug ist während des gesamten Hub- oder Senkvorganges von der Bedienungsperson zu beobachten.



Hebebühnenteile wie Luftkissen oder Luftbälge müssen bei Arbeiten mit hohen Wärmeentwicklungen (Schweißen, Schleifen, etc.), und vor mechanischen sowie chemischen Beschädigungen geschützt werden.

Auf die Einhaltung folgender Vorschriften wird besonders hingewiesen:

- Die Hebebühne ist nur für das Anheben von Kraftfahrzeugen (PKW) zu verwenden.
- Das Gesamtgewicht des aufgenommenen Fahrzeuges darf die vorgeschriebene Tragkraft nicht überschreiten, wobei eine maximale Lastverteilung von 3:2 in Auffahrrichtung oder 2:3 entgegen der Auffahrrichtung zulässig ist.
- Beim Betrieb der Hebebühne ist die Betriebsanleitung zu befolgen.
- Die selbständige Bedienung der Hebebühne ist nur Personen erlaubt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und in der Bedienung der Hebebühne unterwiesen sind.
- Während des Hub- oder Senkvorganges dürfen sich außer dem Bediener keine Personen im Arbeitsbereich der Hebebühne aufhalten.
- Die Personenbeförderung auf der Hebebühne oder im Fahrzeug ist verboten.
- Das Hochklettern an der Hebebühne oder am angehobenen Fahrzeug ist verboten.
- Die Gummiklötze müssen auf die größte Auflagefläche gestellt werden. Es ist nicht erlaubt diese zu stapeln.
- Vor dem Befahren der Hebebühne muss sichergestellt werden, dass genügend Abstand zwischen tiefliegenden Fahrzeugteilen und der Hebebühne vorhanden ist.
- An der Hebebühne keine Eingriffe vornehmen, bevor Hub max. (unbelastet) erreicht und durch Stütze abgestützt ist.



Das Nichtbeachten der Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Personenschäden und zu Schäden an dem angehobenen Fahrzeug führen. Soll der technische Zustand des Fahrzeugs das Absichern gegen Wegrollen nicht möglich machen, verwenden sie andere technische Mittel um das Fahrzeug standfest auf der Hebebühne aufzustellen (z.B. Positionierungskeile unter den Rädern). Einsatz der Wagenheber, Achsheber oder Aufbockhilfen auf der Hebebühne ist untersagt.

5.4 Anforderungen an das Bedienungspersonal

Die Hebebühne darf nur von Personen bedient werden, die dafür ausgebildet, eingewiesen und befugt sind. Diese Personen müssen die Betriebsanleitung kennen und danach handeln. Die jeweiligen Befugnisse des Bedienungspersonals sind klar festzulegen.

Darüber hinaus sind für folgende Tätigkeiten besondere Qualifikationen erforderlich:

Tätigkeit	Durchführung
Aufstellung	Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person
Inbetriebnahme	Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person
Einweisung	Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person
Störungsbeseitigung	Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person
Instandhaltung	Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person
Wartung	Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person
Reparatur	Herkules Kundendienstmonteur
Demontage	Herkules Kundendienstmonteur / befähigte Person

Anzulernendes Bedienungspersonal darf zunächst nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Hebebühne arbeiten. Die abgeschlossene und erfolgreiche Einweisung sollte schriftlich bestätigt werden.

Alle Steuerungs- und Sicherheitseinrichtungen dürfen grundsätzlich nur von eingewiesenen Personen betätigt werden.

Alle Personen, die Tätigkeiten an der Hebebühne ausführen, müssen die Betriebsanleitung lesen und durch ihre Unterschrift bestätigen, dass sie die Betriebsanleitung verstanden haben.

6 Transport und Vorbereitung

Die Hebebühne und Ausleger auf der Palette sorgfältig mit einem geeigneten Fördermittel zum Aufstellungsort bringen.



Tragkraft der Fördermittel > als Eigengewicht der Hebebühne (siehe „Technische Daten“)

6.1 Transportinspektion

Prüfen Sie die Ware nach Erhalt der Lieferung auf äußerliche Transportschäden.
Bei erkennbaren Schäden gehen Sie wie folgt vor:

- Lassen Sie die Ware und die Verpackung unverändert. Benutzen Sie die Ware nicht.
- Setzen Sie sich umgehend mit dem Herkules Kundendienst in Verbindung.

Kundendienst: Herkules Hebeteknik GmbH
Miramstraße 68b
D – 34123 Kassel
Tel.: +49 (0)561 58907-70
Fax: +49 (0)561 58907-34
Email: info.de@hedson.com



Beschädigte Ware nicht vor Rücksprache mit dem Herkules Kundendienst zurücksenden!

6.2 Ausrichten und Vorbereiten

Die Teile so hinstellen, dass die Luftschläuche zur Luftversorgung zeigen. Folie und Transportsicherung entfernen.

Die Bedieneinheit (Hebelventil im Zubehör) mit Gummischläuchen mit dem Grundkörper der Hebebühne verbinden. Hierzu beiliegende Schlauchschellen verwenden.

Auslegerrahmen symmetrisch zum Grundkörper auf den Boden montieren. Hierzu siehe Montageanleitung und Kapitel „**Aufstellfläche oder Grube**“ der Betriebsanleitung.

Danach die obere Plattform der Hebebühne ganz absenken, ausrichten und am Beton oder Tragkonstruktion befestigen, hierzu siehe Kapitel „**Vorbereitung und Aufstellung**“.

6.3 Verpackung und Entsorgung

Die Verpackungsmaterialien sind nach den aktuellen Umwelt- und Entsorgungsrichtlinien zu entsorgen.

7 Aufstellung und Montage

Beim Aufstellen der Hebebühne sind die nachfolgenden Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten - dadurch werden lebensgefährliche Verletzungen, Maschinenschäden und andere Sachschäden vermieden.

- Die Aufstellungsarbeiten dürfen nur von befähigten Personen, die mit dem Gerät vertraut, die Betriebsanleitung gelesen und genügen Berufserfahrung haben, und unter Beachtung der Sicherheitshinweise durchgeführt werden.
- Vor dem Beginn der Aufstellungsarbeiten ist die Hebebühne auf Transportschäden zu untersuchen.
- Stellen Sie sicher, dass sich nur befugte Personen im Arbeitsbereich aufhalten und dass keine anderen Personen durch die Aufstellungsarbeiten gefährdet werden.
- Alle Maschinenverbindungen (Schläuche) sind so zu verlegen, dass durch sie keine Stolperstellen entstehen.
- Lesen Sie auch das Kapitel „**Allgemeine Sicherheitshinweise**“.

7.1 Umgebungsvoraussetzungen für die Aufstellung

Die Hebebühne ist nur für den Einsatz in geschlossenen, trockenen und überdachten Räumen geeignet.

Der Boden für den Aufstellort der Hebebühne soll horizontal und eben sein (nach DIN 18202), außerdem muss die Traglast des Bodens dafür ausgelegt sein das zulässige Gesamtgewicht der Hebebühne zu tragen. Für die Wahl eines geeigneten Aufstellortes ist der Betreiber der Hebebühne selbst verantwortlich.

Die Hebebühne darf nur in einem Temperaturbereich von 5°C bis 65°C eingesetzt werden. Bei der Wahl des Aufstellungsortes berücksichtigen Sie die Maße der Hebebühne die im Kapitel „**Technische Daten**“ und Kapitel „**Zusatzinformationen**“ beschrieben sind (beachten Sie noch die Maße mit einem angehobenen Fahrzeug).

Es muss eine ausreichende Deckenhöhe (mindestens Gesamthöhe Hebebühne plus Höhe Fahrzeug) vorhanden sein. Dabei ist darauf zu achten, dass Mindestabstände (nach länderspezifischen Vorschriften und Arbeitsstättenverordnungen) zu den Hallenwänden bzw. anderen Geräten eingehalten werden. Es ist zu beachten, dass durch den Einsatz der Hebebühne keine Fluchtwege versperrt werden. Am Aufstellungsort muss ausreichend Beleuchtung (nach länderspezifischen Vorschriften und Arbeitsstättenverordnungen) vorhanden sein.

Die Bedienungsperson muss von seinem Bedienungsort den Gefahrenbereich vollständig einsehen können.

Am Aufstellungsort muss zum Betrieb der Hebebühne ein Druckluftanschluss R1/2“ mit 8 bar Netzdruck vorhanden sein. Kundenseitigen Druckluftschlauch mit Kupplungsdose zur Verbindung mit der Bedieneinheit führen.



Nur trockene und nicht geölte Druckluft verwenden! In der Netzleitung muss ein Filterregler vorhanden sein (Luftfilter und Wasserabscheider)!

7.2 Aufstellung der Hebebühne



Es ist bei der Wahl des Aufstellungsortes für die Bedieneinheit darauf zu achten, dass der Bedienungsperson freie Sicht auf die Hebebühne und das anzuhebende bzw. angehobene Fahrzeug hat.

Kundenseitige Netzluft (**R1/2“ und $P_{\max} = 8 \text{ bar}$**) an Bedienventil anschließen. In der Netzleitung muss ein Filterregler vorhanden sein (Luftfilter und Wasserabscheider).



Nur trockene und nicht geölte Luft verwenden.

7.3 Montage/Arretierung der Ausleger



Zur Montage der Ausleger beachten sie die Montageanleitung HLS-DUO welche im Lieferumfang der Hebebühne enthalten ist.



Montage der Abrollsicherung (K1200-DUO-17) und Auffahrrampe für die Sicherung des Fahrzeuges gegen Wegrollen unbedingt erforderlich. Erst nach Montage der Bühne durchführen.

Montage Auffahrrampe/Abrollsicherung K1200-DUO-17 I-18

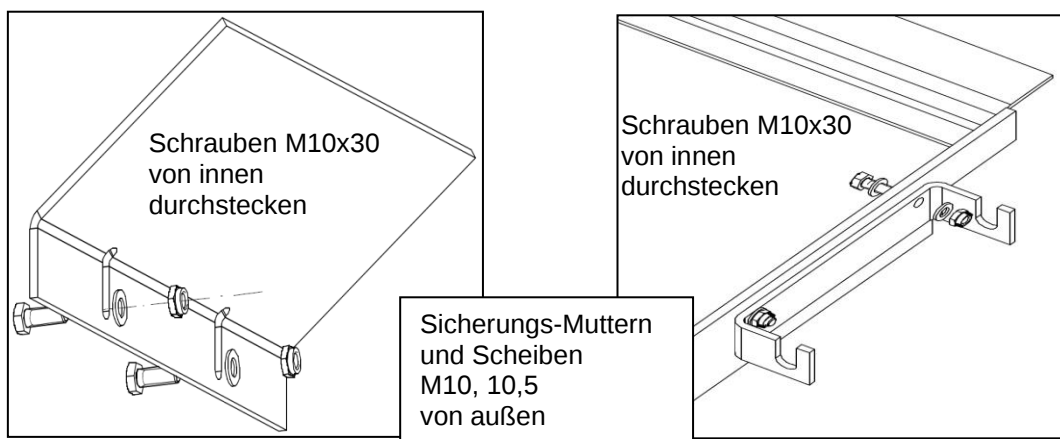
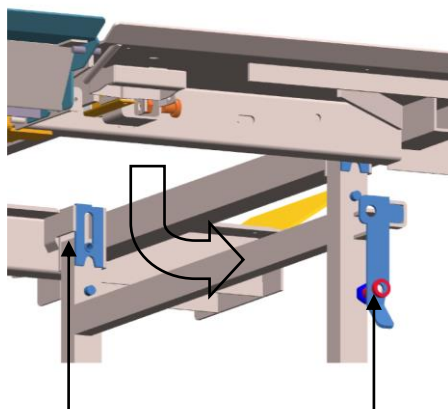


Bild 2: Überrollschutz montieren

Bild 3: Rampenhalter und Auffahrrampe montieren

Entriegelung der Stützen und Schieber



Aufnahme Hebel zum ausklappen der Stützen

Bild 4:
Zum entriegeln, Hebel von der Bühne wegziehen, um 90° nach unten klappen.

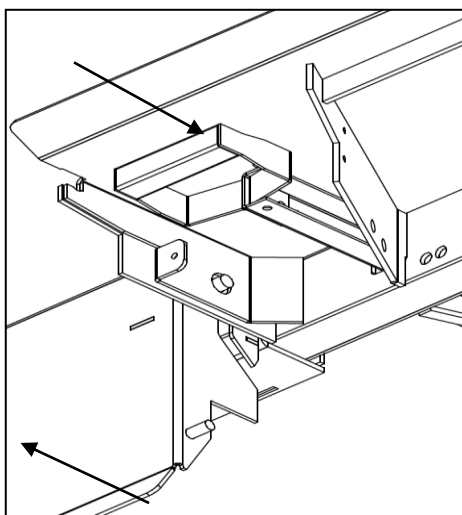
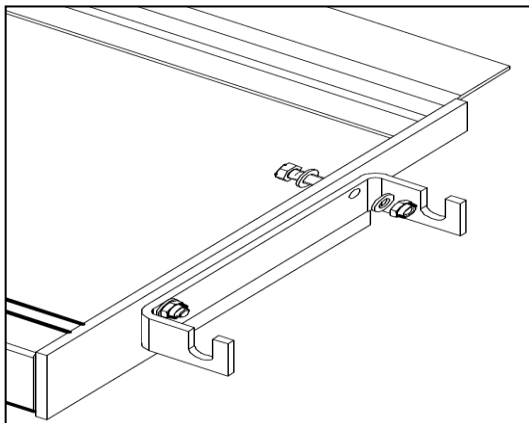


Bild 5: Entriegeln der Schieber
Trennung des Auslegerahmens vom Grundkörper
Schieber nach hinten-Bühnenkörper und Ausleger verriegelt
Schieber nach vorn-Bühnenkörper und Ausleger entriegelt

Befestigungsmaterial siehe Montagebild und Stückliste im Kapitel „Zusatzinformationen“.

Montage Auffahrrampe K1200-DUO-17 I-18



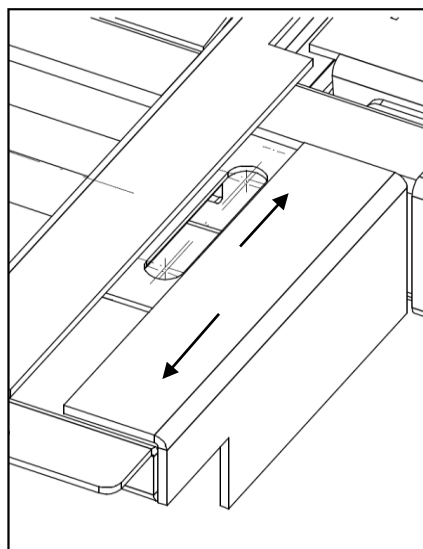
Schrauben M10x30
von innen
durchstecken

Sicherungs-Muttern und Scheiben
M10, 10,5
von außen

Bild 6: Rampenhalter und Auffahrrampe montieren

Entriegelung der Schieber (Grundkörper vom Ausleger)

Bild 7 : Entriegeln der Schieber
Schieber nach hinten-Hebebühne verriegelt
Schieber nach vorn-Hebebühne entriegelt



HLS1200-DUO-17 I-18

AUFSTELLUNG UND MONTAGE

HLS 1200-DUO-17 I-18

Arretierung der Fahrbahn mit dem Grundkörper

Die Fahrbahn ist **auf beiden Seiten** mit dem Grundkörper verriegelt. Um die Fahrbahn hoch zu klappen müssen diese hochgehoben und anschließend in Richtung Hebebühne gedrückt werden bis der Bolzen eingerastet ist. Um die Fahrbahn runter zu klappen müssen diese von der Hebebühne weg gezogen und runter geklappt werden.

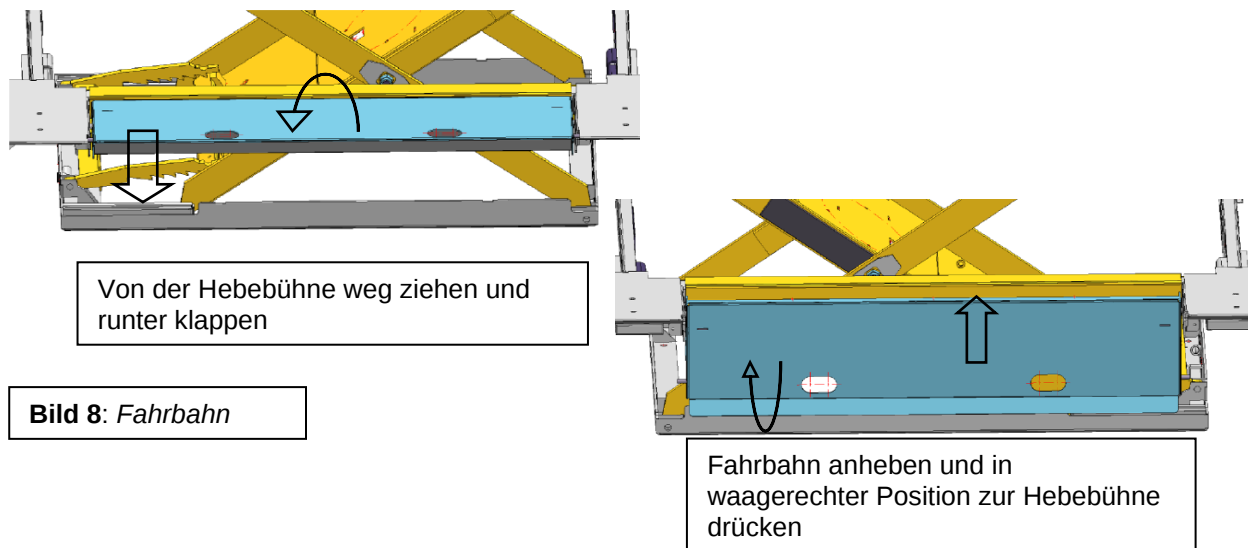
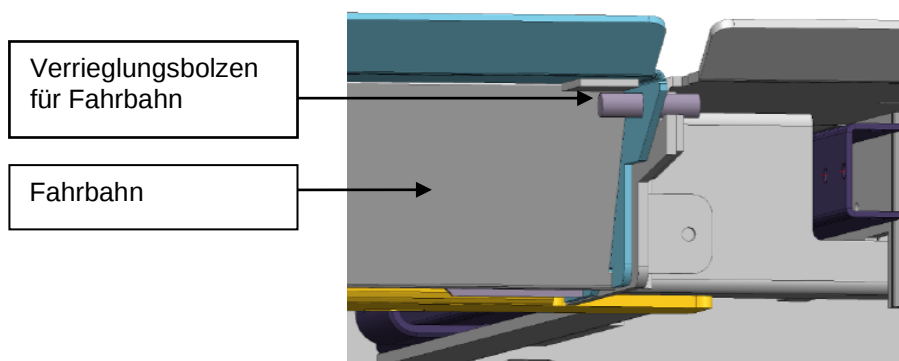
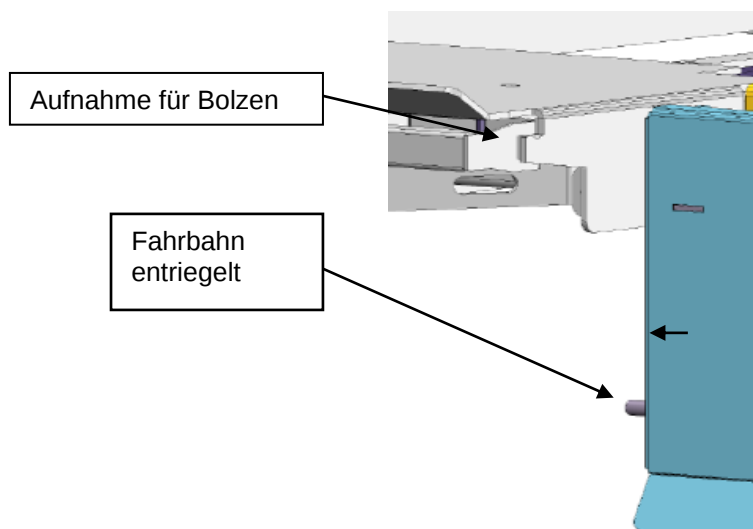


Bild 9: Fahrbahn aus-/eingeklappt und verriegelt



Die Inbetriebnahme kann nach Kapitel „**Bedienung**“ der Betriebsleitung erfolgen.

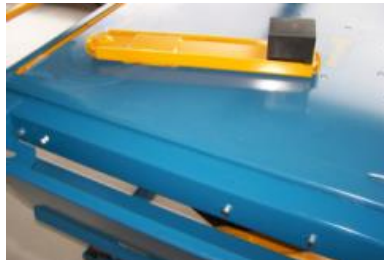
Bild 10:
Die Fahrbahnen
-für die Überfahrt beidseitig
einhängen
-nach dem Anheben
umklappen oder aushängen
Die Fahrbahnen rechts und
links können nach unten
geklappt oder ganz
ausgehängt werden



7.4 Montage der Safety-Floor-Folie

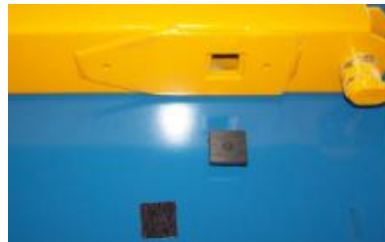
Um die Tragarme der Bühne gegen ungewolltes weg-/abrutschen zu sichern, bringen sie die mitgelieferte Safety-Floor-Folie wie folgt an.

Den Tragarm in Richtung Bühnenmitte drehen.
Anschließend kann er entnommen werden



Mit einem spitzen Gegenstand den kleinen schwarzen Klotz aus dem Arm entfernen.

Die Schutzfolie von der mitgelieferten Safety-Floor Oberfläche abziehen und diese auf den Klotz kleben.



Folie entfernen und aufkleben



Den kleinen schwarzen Klotz wieder in den Arm einsetzen und im Anschluss diesen wieder in die Bühne einsetzen.
Diesen Vorgang für alle 4 Tragarme wiederholen.

8 Bedienung

Bei der Bedienung der Hebebühne sind die nachfolgenden Sicherheitshinweise sowie die Sicherheitshinweise in Kapitel „**Allgemeine Sicherheitshinweise**“ unbedingt zu beachten – dadurch werden lebensgefährliche Verletzungen von Personen, Maschinenschäden und andere Sachschäden vermieden.

Die Hebebühne darf nur entsprechend ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung benutzt/eingesetzt werden. Informieren Sie sich vor der Benutzung der Hebebühne über das richtige Verhalten bei Störfällen.



Personen, die mit der Hebebühne arbeiten, müssen Sicherheitsschuhe tragen und die der Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

8.1 Beschreibung der Bedienelemente

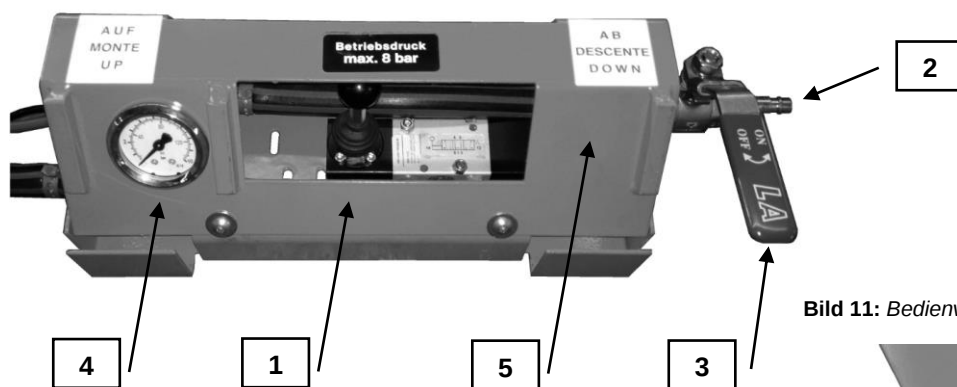


Bild 11: Bedienventil

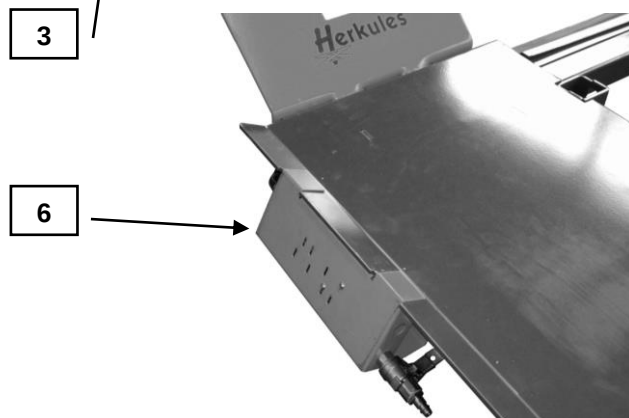


Bild 12: Bedieneinheit in Halteposition

Nr.	Beschreibung	Zusatzinformation
1	Handbedienhebel	
2	Anschluss Druckluftzufuhr	NW 7,2
3	Hauptabsperrhahn (inkl. Verriegelungspunkt)	Vorhängeschloss nicht im Lieferumfang enthalten
4	Manometer	Anzeige Luftbalgdruck (Max. 3,5 Bar)
5	Schutzrahmen	
6	Bedieneinheit in Halteposition	

Das Bedienventil besitzt drei Stellungen (mit entsprechender Kennzeichnung): Heben, 0-Stellung und Senken. Ein stabiler Rahmen schützt das Bedienventil. Das Manometer zeigt den Druck im Luftbalg an.

8.2 Beschreibung der Bedienelemente

Die Hebebühne wird mit einer Bedieneinheit ausgeliefert. Die Bedieneinheit (Handhebelventil) besitzt drei Stellungen: Heben, 0-Stellung und Senken. Die Stellungen sind entsprechend gekennzeichnet. Zusätzlich ist ein Handhebelventil für das Umschalten/Rotieren der Teleskop-Stütze eingebaut. Ein stabiler Rahmen schützt die Bedienventile vor Beschädigung. Das Manometer zeigt den Druck im Luftbalg an.

8.3 Arbeiten am angehobenen Fahrzeug

- Beachten Sie die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften.
- Unter dem angehobenen Fahrzeug dürfen sich keine Personen aufhalten.
- Auf dem angehobenen Fahrzeug und der Hebebühne dürfen keine Teile abgelegt werden.
- Lastaufnahmemittel und Fahrzeug dürfen nicht in Schwingung versetzt werden.
- Achten Sie auf die Verlagerung des Schwerpunktes beim Ein- oder Ausbau von schweren Teilen. Dadurch kann das Fahrzeug von der Hebebühne kippen.



Sichern Sie das Fahrzeug gegen verkippen.

8.4 Inbetriebnahme

Führen Sie vor dem Verwenden der Hebebühne Funktionskontrollen durch:

- Sicherstellen, dass sich keine Personen und Gegenstände im Arbeitsbereich der Hebebühne befinden.
- Sicherstellen, dass Netzluft vorhanden ist.
- Prüfen ob Absperrhahn an der Bedieneinheit geöffnet ist.
- Prüfen Sie die Funktion der Verriegelung für die Stützen und Schieber.
- Den Schalthebel des Ventils in Stellung Heben-AUF betätigen, bis die Hebebühne die max. Höhe erreicht.
- Den Schalthebel des Ventils in Stellung Heben-AB betätigen, bis die Hebebühne selbsttätig anhält.
- Den Schalthebel des Ventils in die 0-Stellung loslassen - Hebebühne soll anhalten.
- Hebe- und Senkbewegung ohne Last mehrmals wiederholen.
- Fallsicherung soll am Ende eines jeden Hebevorganges oder bei Zwischenstellung beidseitig in die Verzahnung einrasten.

Beachten Sie die Betriebsanweisungen für die Arbeitsplätze an der Hebebühne.

Während des Betriebes darf sich nur das Bedienungspersonal an der Hebebühne aufhalten.

Lesen Sie auch das Kapitel „**Allgemeine Sicherheitshinweise**“.

8.5 Bedienen der HLS1200-DUO



Während des Hebe- und Senkvorganges ist ständig Blickkontakt mit der Hebebühne bzw. mit dem Fahrzeug zu halten.



Die Bedienung mit an der Bühne eingehängtem Bedienventil ist nicht zulässig.

Bedienung HLS1200-DUO-17 / -18

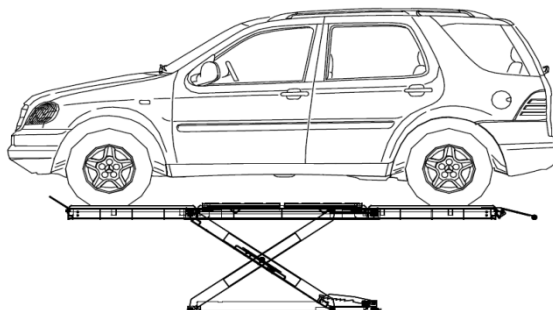
Befahren / Verlassen der Hebebühne mit dem Fahrzeug (PKW)

- Vergewissern sie sich, dass die Hebebühne in der unteren Stellung ist, die Fahrbahnen in die Ausleger eingeschoben, die Auffahrampen in die Aufnahmen eingesteckt und die Stützen eingeklappt sind.
- Befahren sie die Hebebühne mit dem Fahrzeug über die Auffahrampen, Ausleger und dazwischen liegenden Fahrbahnen. Achten sie auf die vorderen Abrollsicherungen, dass sie nicht überfahren werden.
- Achten sie darauf, dass das Fahrzeug in Längs- und Querrichtung mittig auf der Hebebühne steht. Fahrzeug gegen Wegrollen sichern, Handbremse anziehen und Gang einlegen. Beim Verlassen der Hebebühne in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Zum Anheben der Fahrzeuge(PKW) auf der Hebebühne über die Räder des Fahrzeuges gehen Sie folgendermaßen vor:

- Vergewissern Sie sich, dass die Hebebühne gefahrlos angehoben werden kann.
- Schalthebel des Bedienventils auf „Heben-AUF“ stellen und solange halten, bis Fahrzeug über Räder direkt angehoben wird.
- Überprüfen Sie den sicheren Sitz des Fahrzeuges auf der Hebebühne.
- Hubvorgang fortsetzen bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Nach Erreichen der gewünschten Höhe Schalthebel in 0-Stellung bewegen. Hebebühne verbleibt in dieser Höhe. Bei Loslassen des Schalthebels springt der Hebel automatisch zurück in die 0-Stellung und der Hebevorgang stoppt. Der Hebevorgang endet automatisch, wenn die maximale Hubhöhe erreicht ist.

Bild 13: Fahrzeug über die Räder angehoben



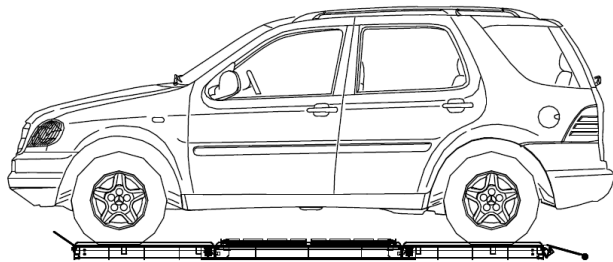
Beim Anheben ist darauf zu achten, dass am Ende eines jeden Hubvorganges (besonders bei Zwischenstellungen kleiner als Hub max.) die Fallsicherung beidseitig sicher in die Verzahnung eingerastet ist. Dies ist durch ein deutlich hörbares „Klacken“ erkennbar.

Unter der Hebebühne mit aufgenommener Last (z.B. Fahrzeug) dürfen keine Tätigkeiten von Personen verrichtet werden.

Zum Senken der Hebebühne gehen Sie folgendermaßen vor:

- Vor dem Senken muss der gefährdete Bereich kontrolliert werden, es dürfen sich keine Personen oder Gegenstände im Arbeitsbereich der Hebebühne befinden.
- Schalthebel des Bediententils auf „Senken-AB“ stellen und so lange halten, bis die Hebebühne mit dem Fahrzeug aufgesetzt ist.
- Der Senkvorgang endet, wenn die Hebebühne die Ausgangsstellung erreicht hat. Eine Unterbrechung des Senkvorganges ist jederzeit durch Bewegen des Schalthebels in die 0-Stellung möglich. Bei Loslassen des Schalthebels springt dieser auch beim Senkvorgang automatisch in die 0-Stellung zurück und der Vorgang wird unterbrochen.

Bild 14: Hebebühne
mit Fahrzeug
in der Grundstellung



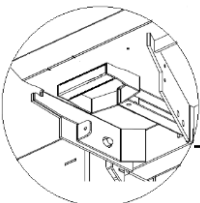
BEDIENUNG

Bedienung der Radfreihebefunktion

Die Aufnahme des Fahrzeuges kann wahlweise auf den Rädern stehend, oder über die Radfreihebefunktion erfolgen.



Bei Aufnahme des Fahrzeuges über die Radfreihebefunktion dürfen ausschließlich die vom jeweiligen Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Aufnahmepunkte eingesetzt werden. Das Nichtbeachten kann zu schweren Personenschäden und zu Schäden an dem angehobenen Fahrzeug führen

• Hebebühne befahren		
• Hebebühne anheben (ca. 500mm)		
• Stützen beidseitig abklappen 		
• Hebebühne absenken		
• Gelenkarme mit Gummiklötzen unter den PKW-Aufnahmepunkten positionieren • Verriegelungshebel beidseitig entriegeln 		
• Hebebühne anheben		

Fallsicherung

- Beim Heben in Hub max. ist die Fallsicherung nach unten eingeschwenkt. Die Rastnasen der Fallsicherung gleiten beidseitig über den Rastvertiefungen auf dem unteren Rahmen. Nach dem Anhalten des Hebevorganges in einer Zwischenstellung soll die Fallsicherung zur Sicherheit beidseitig voll einrasten.

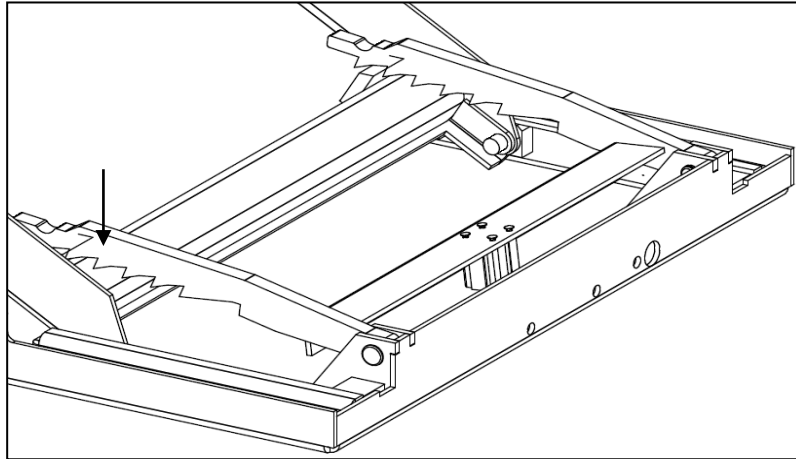


Bild 15: Heben-Fallsicherung eingeschwenkt

- Beim Senken in die Grundstellung ist die Fallsicherung durch Zylinder voll ausgeschwenkt. Nach dem Anhalten des Senkvorganges fallen die Rastnasen der Fallsicherung sofort nach unten.

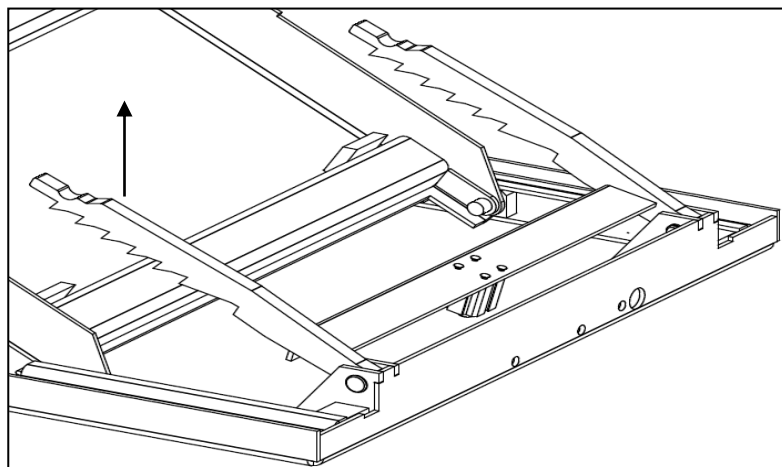


Bild 15: Senken-Fallsicherung nach oben ausgeschwenkt



Sollte die Hebebühne sich nicht absenken, so ist durch eine eventuell undichte Luftleitung die Fallsicherung beansprucht. In diesem Fall nochmals kurz Schalthebel auf „Heben-AUF“ stellen bis Fallsicherung frei ist. Danach Senkvorgang wiederholen.

8.6 Arbeitsende

Nach Beendigung der Arbeit mit der Hebebühne sind folgende Punkte zu befolgen:

1. Die Hebebühne muss in die unterste Position gefahren werden.
2. Stellen Sie den Hebel des Bedienteils auf Schließen.
3. Sichern Sie diesen Hebel mit einem Vorhängeschloss (Kundenseitig) gegen unbefugten Gebrauch.

9 Hilfe bei Störungen

Um Maschinenschäden oder lebensgefährliche Verletzungen bei der Beseitigung von Störungen an der Hebebühne zu vermeiden, sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Beseitigen Sie eine Störung nur dann, wenn Sie auch über die angegebene Qualifikation verfügen.
- Sichern Sie zunächst die Hebebühne gegen unbeabsichtigtes Wieder-Anlaufen, indem Sie die Druckluftzufuhr sperren.
- Sichern Sie den oberen Rahmen in angehobener Stellung mit einem Bock oder geeignete Stütze.
- Lesen Sie auch das Kapitel „Allgemeine Sicherheitshinweise“.

9.1 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

Fehlerquelle	Fehlerbeseitigung
Störung beim Anheben Manometer Wartungseinheit ohne Netzdruck. Schlauchleitungen geklemmt, abgeknickt oder beschädigt. Manometerdruck 1 bar über dem zulässigen Drucks des Sicherheitsventil	Bauseitig Für Netzdruck $P_{\max} = 8$ bar sorgen. Absperrhahn an Bedieneinheit öffnen Schlauchleitungen durch neue ersetzen. Sicherheitsventil auf Verunreinigung prüfen, ggf. austauschen.
Störung beim Senken Hebebühne sitzt auf Hindernis auf.	Hebebühne leicht anheben, Hindernis entfernen, dann erneut absenken.
Fallsicherung Fallsicherung durch Luftverlust, bzw. ohne Netzluft aufgesetzt oder eingerastet.	1. Bei geringem Luftverlust Hebebühne ohne Überprüfung kurz anheben. 2. Für Netzdruck $P_{\max} = 8$ bar sorgen. 3. Bei starkem Luftverlust Leckagen feststellen und ggf. die defekten Teile austauschen.



Sollte trotz der oben genannten Maßnahmen die Hebebühne sich nicht anheben bzw. absenken lassen, muss der Kundendienst benachrichtigt werden.

Herkules Hebetechnik GmbH
Miramstraße 68b
D – 34123 Kassel
Tel.: +49 (0)561 58907-70
Fax: +49 (0)561 58907-34
Email: info.de@hedson.com



Beim Austausch von defekten Teilen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden.

10 Wartung

Wartungsarbeiten sind in den angegebenen Wartungsintervallen, durch eingewiesenes Personal durchzuführen. Für das Reinigen auf keinen Fall Wasser oder brennbare Flüssigkeiten verwenden siehe Kapitel „**Prüf-, und Schmierpunkte**“.

Für eine lange Lebensdauer und stetige Einsatzbereitschaft der Hebebühne sind folgende Punkte zu beachten:



- Prüf- und Schmierpunkte 1 bis 8 (an beweglichen Teilen) sind im Kapitel „**Prüf-, und Schmierpunkte**“ dargestellt.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile sowie geeignete Werkzeuge verwendet werden
- Die empfohlenen Wartungsintervalle sind zu beachten
- Bei allen Wartungsarbeiten, die in dieser Anleitung nicht vorgegeben oder dargestellt sind, setzen Sie sich mit Ihrem Händler bzw. mit dem Kundendienst des Herstellers in Verbindung

Die Verschleißteile (wie Lagerbolzen, Lagerbuchsen und Gleitklötze) müssen öfters kontrolliert und ausgetauscht werden.

Nehmen Sie die Wartung erst vor, wenn Hub max. (unbelastet) erreicht und der Hubtisch durch Wartungsstützen abgestützt ist und die Druckluftversorgung gesperrt ist!

Wartungsintervall	Arbeitsgang	Anmerkungen
Monatlich Oder nach ca. 300 Hüben	Alle beweglichen Teile wie Gelenkbolzen, Gleitstücke, Gleitflächen auf Verschleiß kontrollieren, reinigen und einfetten Luftbalg sowie Luftschläuche auf Beschädigung-ge-n kontrollieren. Sichtkontrolle und Dichtigkeit. Die Oberfläche des Luftbalges auf Verunreinigungen prüfen, reinigen und pflegen Ventile auf Funktionsfähigkeit und Dichtigkeit kontrollieren Fundamentdübel auf festen Sitz prüfen gegebenenfalls Befestigung erneuern Kundenseitige Wartungseinheit (Filterregler) prüfen, hierzu Anleitung des Herstellers beachten	Im Lackierbereich nur Fette verwenden die keine lackbenetzungsstörenden Substanzen beinhalten.
Jährlich Oder nach ca. 3600 Hüben	Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung Nach §10 (2) BetrSichV	Prüfprotokoll siehe Kapitel „ Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung “.
Alle 2 Betriebsjahre Oder nach ca. 7200 Jahren	Sicherheitsventil austauschen	
Alle 6 Betriebsjahre Oder nach ca. 21600 Hüben	Kompletten Satz Luftschläuche austauschen	

10.1 Luftbalg-Eigenschaften und Lebensdauer

Der Luftbalg ist ein flexibles Element gezielt für den Einsatz in den Hebebühnen entwickelt. Die Gummihülle unterliegt den Alterungsprozessen und ist besonders sorgfältig zu prüfen.

Tipps für eine lange Lebensdauer:

- Einsatz von trockener sowie nicht geölter Druckluft.
- Schutz vor UV-Strahlung (z.B. durch Schweißen oder UV-Trockner).
- Vermeidung vom Einsatz chemischer Mittel.
- Schutz vor mechanischer Beschädigung (Einstechen, etc.).
- Wartungs- und Pflegeanweisungen beachten (Siehe Kapitel „**Wartung**“).

Ein beschädigter Luftbalg muss ausgetauscht werden. Zulässig sind nur die Originalteile des Herstellers.

10.2 Bemerkung zum Filterregler und Luftleitungen

Der Filterregler gehört nicht zum Lieferumfang der Hebebühne. In der Netzleitung muss kundenseitig ein Filterregler vorhanden sein. Nur trockene und nicht geölte Druckluft verwenden. Beachten Sie bei der Wartung und Reinigung die Angaben und Hinweise des Filterregler-Herstellers.

10.3 Bemerkung zu den Gleitflächen der Scheren

Aufgrund des Konstruktionsprinzips treten an den Gleitflächen der Scheren sehr große Kräfte auf. Diese Kräfte können zu Riefenbildung auf den Gleitflächen führen. Die Funktion der Hebebühne wird dadurch nicht beeinträchtigt. Die im Kapitel „**Wartung**“ beschriebenen Wartungsintervalle und Anweisungen sind einzuhalten.

10.4 Prüf- und Schmierpunkte

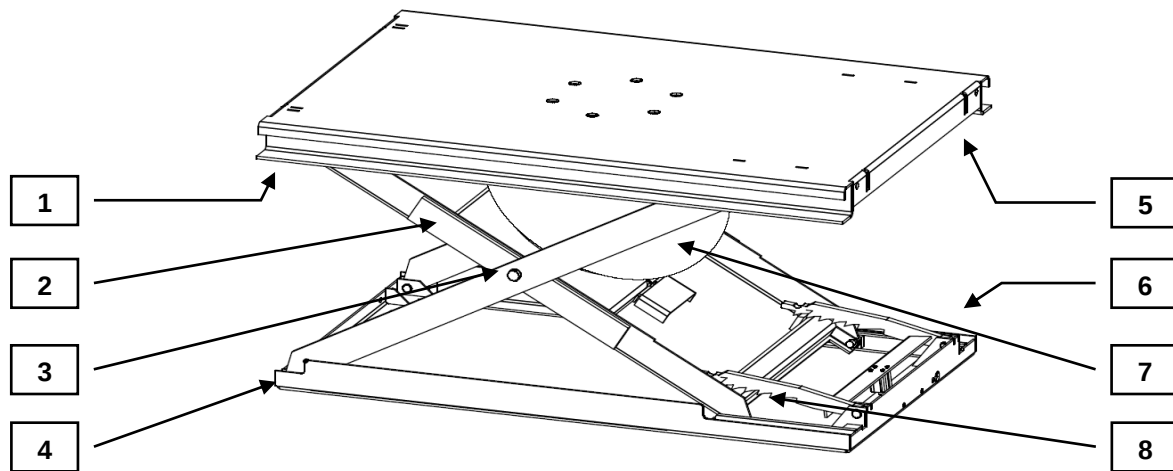


Bild 16: Prüf- und Schmierpunkte

Nr.	Beschreibung	Prüf- und Schmierpunkte
1	Lagerbolzen oben (rechts und links)	• Sicherungsscheiben der beiden Lagerbolzen auf korrekten Sitz prüfen. • Lagerbolzen schmieren.
2	Gleitflächen der Scheren (rechts und links)	• Gleitflächen der Scheren auf Verschleiß prüfen. • Gleitflächen schmieren.
3	Scherenbolzen (rechts und links)	• Scherenbolzen auf korrekten Sitz prüfen. • Sicherungsmuttern kontrollieren.
4	Lagerbolzen unten (rechts und links)	• Sicherungsscheiben der beiden Lagerbolzen auf korrekten Sitz prüfen. • Lagerbolzen schmieren.
5	Gleitstücke und Führungsschienen oben (rechts und links)	• Gleitstücke auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen. • Gleitstücke sowie Führungsschienen schmieren.
6	Lagerbolzen Fallsicherung (rechts und links)	• Sicherungsscheiben der beiden Lagerbolzen auf korrekten Sitz prüfen. • Lagerbolzen schmieren.
7	Luftbalg	• Luftbalg auf Beschädigungen prüfen. • Schrauben für Luftbalgbefestigung, oben und unten auf festen Sitz prüfen.
8	Gleitstücke und Führungsschienen unten (rechts und links)	• Gleitstücke auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen. • Gleitstücke sowie Führungsschienen schmieren.

11 Sicherheitsüberprüfung

Die Sicherheitsüberprüfung ist zur Gewährleistung der Betriebssicherheit der Hebebühne erforderlich.

Sie ist durchzuführen:

Vor der ersten Inbetriebnahme der Hebebühne beim Hersteller.

Verwendung des Formblattes „Funktions- und Sicherheitsüberprüfung“ (Kapitel „**Funktion und Sicherheitsüberprüfung**“).

Nach der ersten Inbetriebnahme in regelmäßigen Abständen nach §10 (2) BetrSichV !:

Verwendung des Formblattes „Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung“ (Kapitel „**Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung**“).

In Kopien protokollieren Sie den Zustand der Hebebühne und legen sie der Betriebsanleitung mit Prüfbuch bei.



Die regelmäßige Sicherheitsüberprüfung muss von einer befähigten Person durchgeführt werden. Es wird empfohlen, gleichzeitig eine Wartung durchzuführen.



Im Rahmen der Kundenbetreuung, bietet die Herkules Hebeteknik GmbH, Wartungsverträge an. Einmal pro Jahr wird ihr Betrieb durch einen Kundendienstmitarbeiter besucht, hierbei werden alle erforderlichen Arbeiten durchgeführt und die entsprechenden Prüfprotokolle für die Berufsgenossenschaft erstellt.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Kundendienst: Herkules Hebeteknik GmbH
Miramstraße 68b
D – 34123 Kassel
Tel.: +49 (0)561 58907-70
Fax: +49 (0)561 58907-34
Email: info.de@hedson.com

11.1 Regelmäßige Sicherheitsüberprüfung

(Nach §10 (2) BetrSichV !)

Gerätetyp		Seriennummer	
-----------	--	--------------	--

	OK	Nicht OK	Nachprüfung	Bemerkung
Typenschild				
Schild mit Tragkraft				
Schild mit Netzdruck				
Betriebsanleitung (Kurzfassung)				
Kennzeichnung Heben / Senken				
Fester Sitz aller tragenden Schrauben				
Sicherung Scherenbolzen				
Zustand Pneumatikleitungen				
Sicherheitsventil eingestellt auf 3,5 bar Betriebsdruck				
Manometer Netzdruck $P_{\max} = 8$ bar				
Bedienhebel geht beim Loslassen selbsttätig in 0-Stell.				
Funktion Fallsicherung				
Funktion Auffahrampen				
Zustand Luftbalg				
Zustand Tragkonstruktion				
Funktionstest Hebebühne mit Fahrzeug				

Ergebnis der Prüfung	
	Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
	Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis:
	Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Sicherheitsüberprüfung durchgeführt am:

Name und Anschrift befähigte Person:

Unterschrift befähigte Person

Unterschrift Betreiber

Bei erforderlicher Mängelbeseitigung

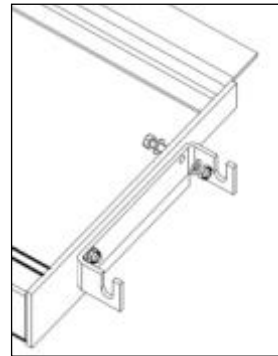
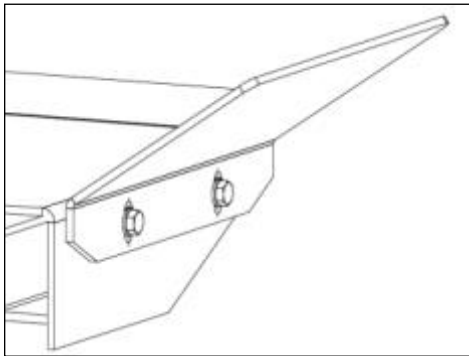
Unterschrift befähigte Person

Unterschrift Betreiber

12 Demontage und Entsorgung

12.1 Demontage Ausleger

1. Fahren Sie die Hebebühne in die Wartungsposition (achten Sie darauf, dass sich die Hebebühne in der Fallsicherung befindet).
2. Entfernen Sie die Schrauben an der Auffahrrampe und an der Abrollsicung und entnehmen Sie diese.



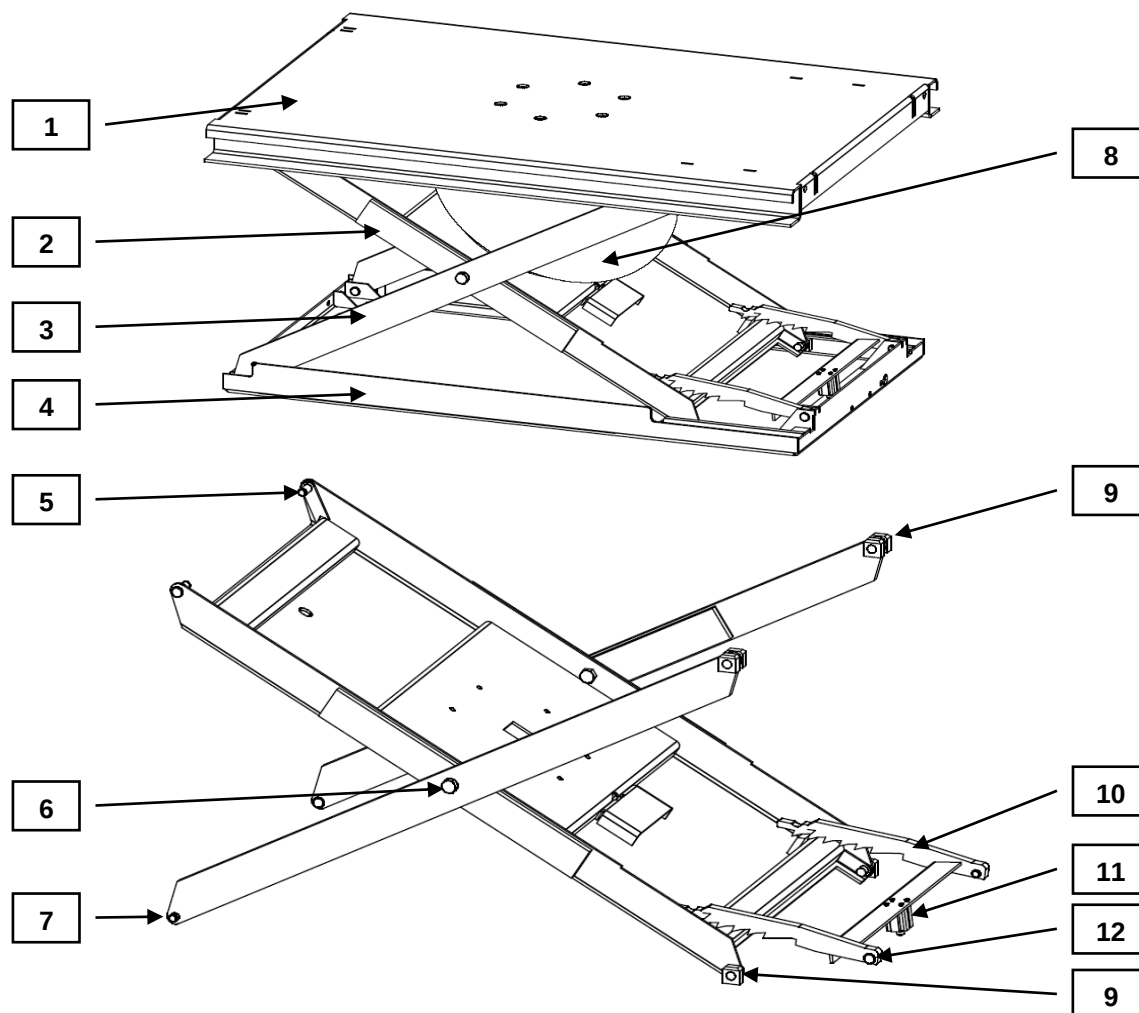
3. Entnehmen Sie die Fahrbahn (Seitenteile) des Auflegers.
4. Klappen Sie die Füße der Ausleger ein und verriegeln Sie diese.
5. Fahren Sie die Hebebühne in die unterste Position.
6. Entriegeln Sie die Ausleger und fahren Sie die Hebebühne wieder in die Wartungsposition.
7. Lösen Sie die Schraubverbindung am Ausleger und ziehen Sie die Teile auseinander. Entfernen Sie diese anschließend aus dem Arbeitsbereich der Hebebühne.
8. Fahren Sie die Hebebühne in die unterste Position und Trennen Sie danach alle Verbindungen von der Hebebühne.

12.2 Entsorgung

Die Hebebühne ist nach den aktuellen Umwelt- und Entsorgungsrichtlinien zu entsorgen

13 Zusatzinformationen

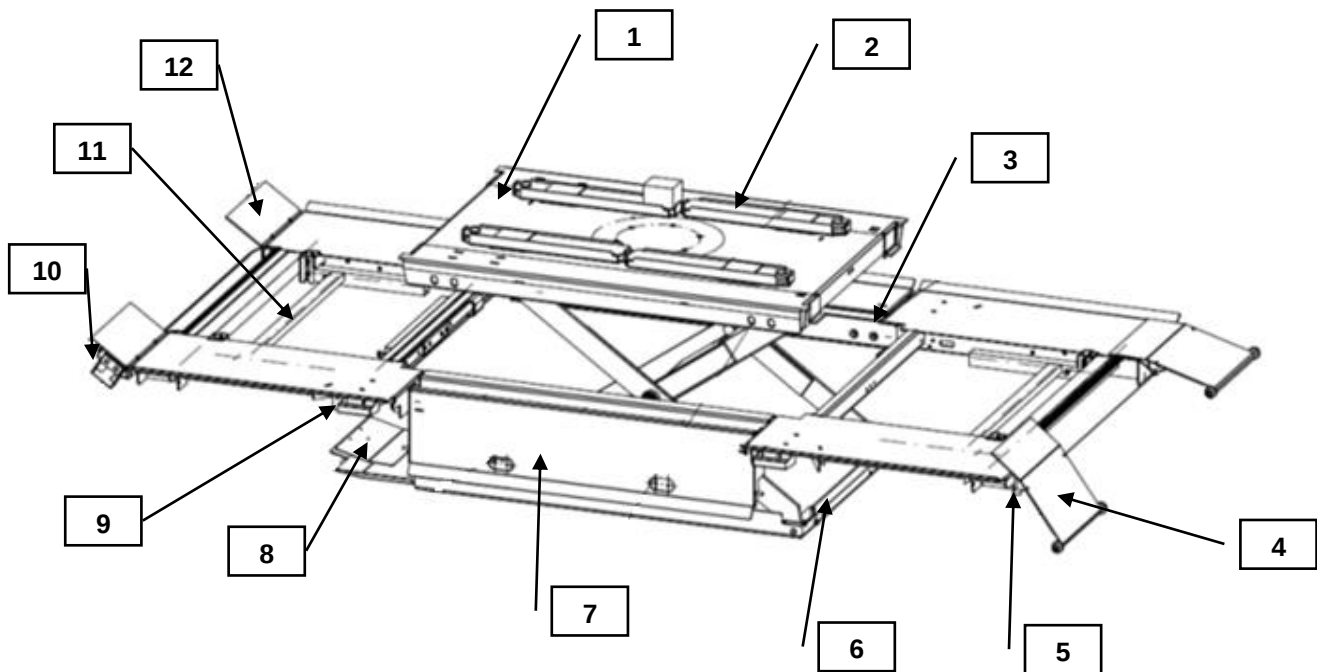
Ersatzteile Bühnengrundkörper K1208-DUO



Nr.	Beschreibung	Artikelnummer	Anzahl
1	Oberteil K1208	15353	1
2	Innenschere K1208	15357	1
3	Satz Außenscheren K1208	15359 und 15361	2
4	Unterteil für K1208	15354	1
5	Festlagerbolzen (oben) K1200	690-147	2
6	Mittelbolzen für K1208	500-661-1	2
7	Festlagerbolzen (unten) K1200	690-139	2
8	Doppelluftbalg K1200	300-003-1	1
9	Gleitstück Kunststoff	695-000	6
10	Fallsicherungsbügel K1200 / K1208-DUO	15362	1
11	Pneumatik-Zylinder für K1200	710-124	1
12	Fallsicherungsbolzen K1200	690-140	2
/	Schlauchpaket	3000-0003	1

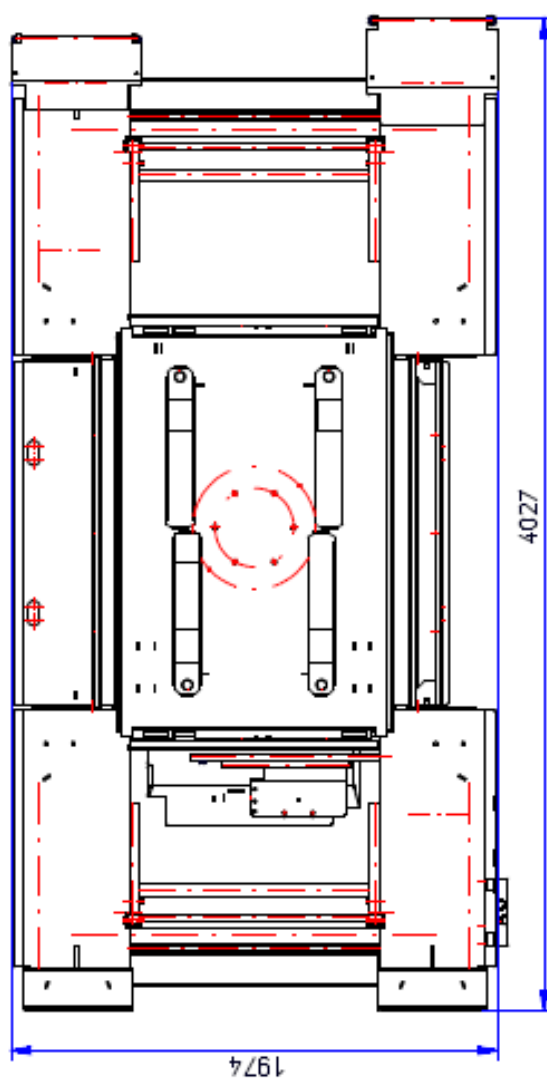
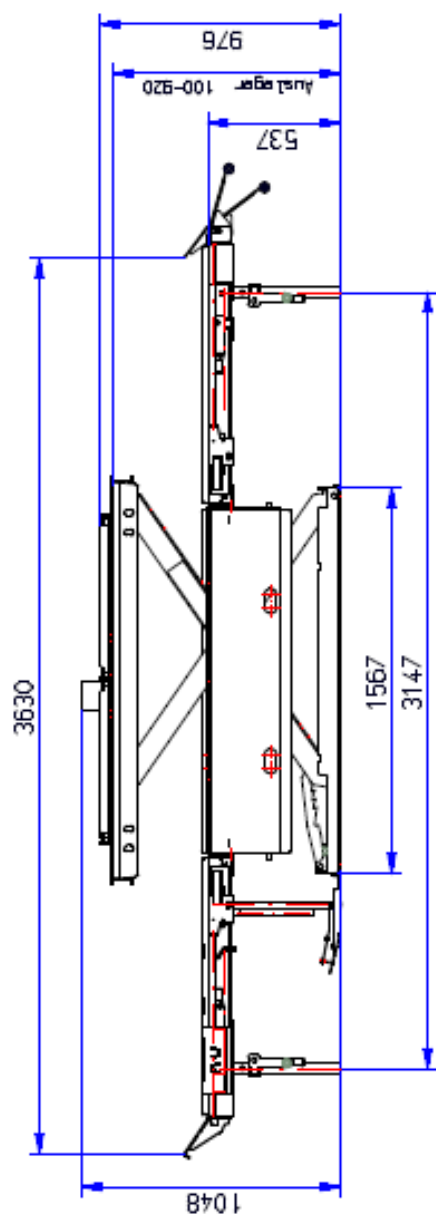
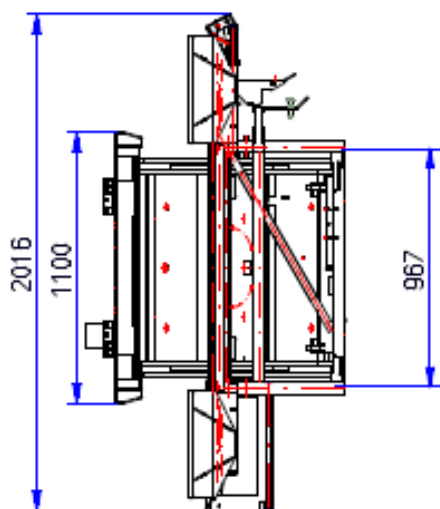
ZUSATZINFORMATIONEN

Zusammenstellung K1200-DUO-17



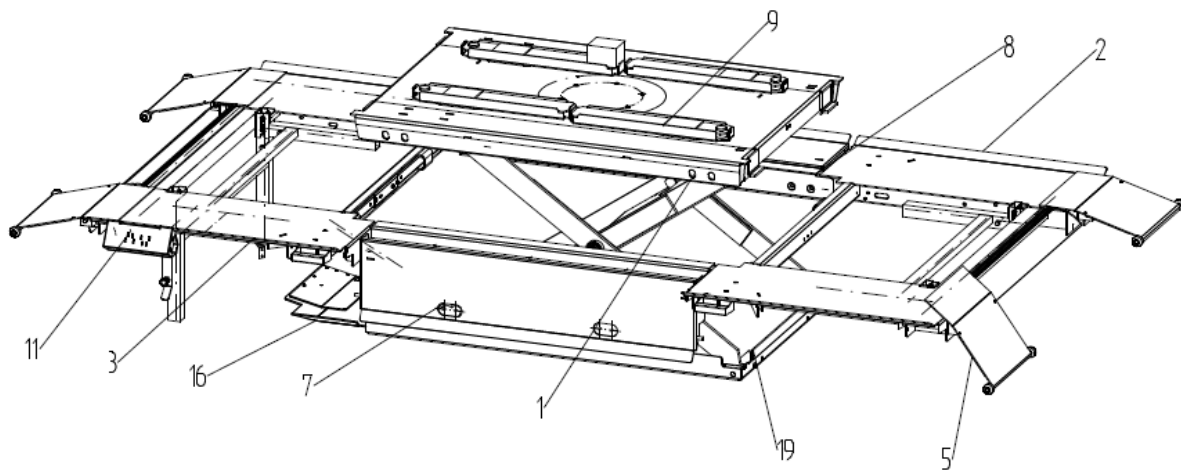
Nr.	Beschreibung	Artikelnummer	Anzahl
1	Grundkörper TA-DUO	GK1208-DUO-TA-EK	1
2	Tragarm	15509	4
3	Verbinder	15508	2
4	Auffahrrampe mit Verbindungsschrauben	200-299	2
5	Rampenaufnahme	18398	2
6	Anschlagschiene	15751	1
7	Fahrbahn seitlich	15506	2
8	Ventilwanne m. Deckel	16310	1
9	Kasten Steuerventil	15758	1
10	Halter unter Abrollsicherung		1
11	Ausleger TA 1200-DUO-11	18514	2
12	Abrollsicherung mit Verbindungsschrauben	18386	2

Maßblatt K1200-DUO-17 (TA1215-DUO-003-3)



ZUSATZINFORMATIONEN

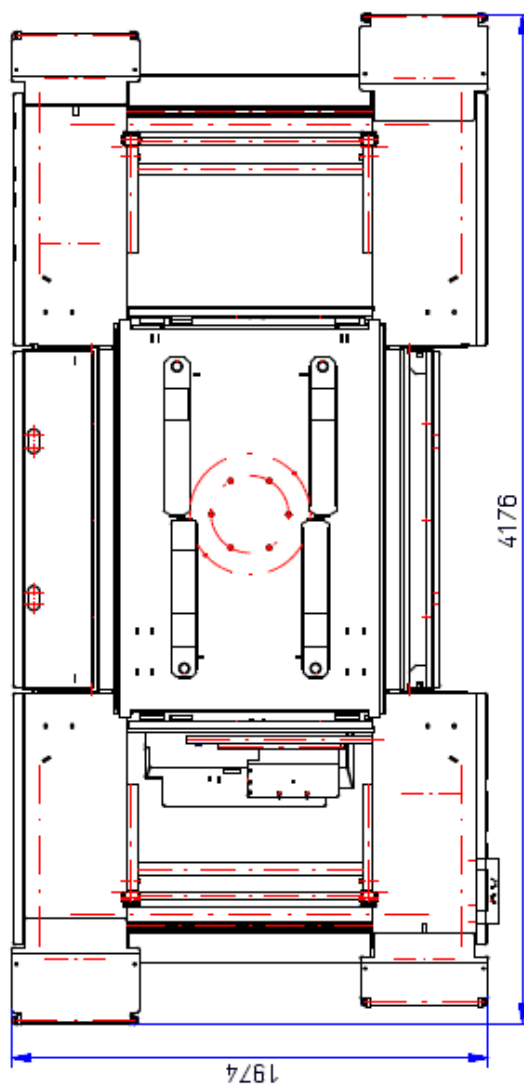
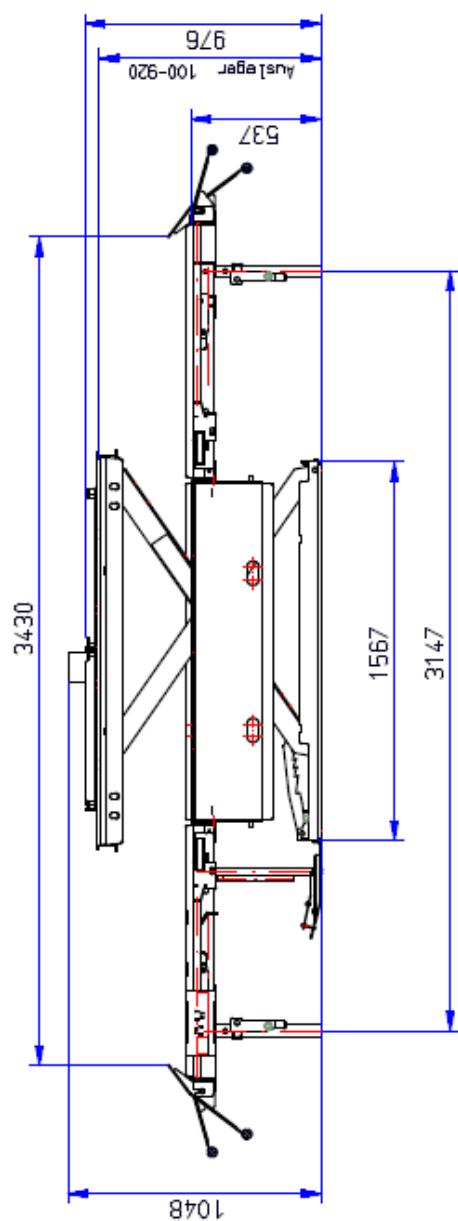
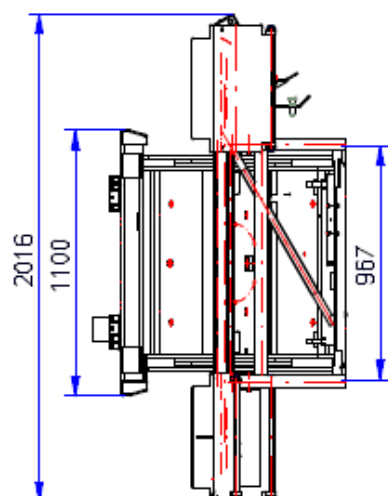
Zusammenstellung K1200-DUO-18 *



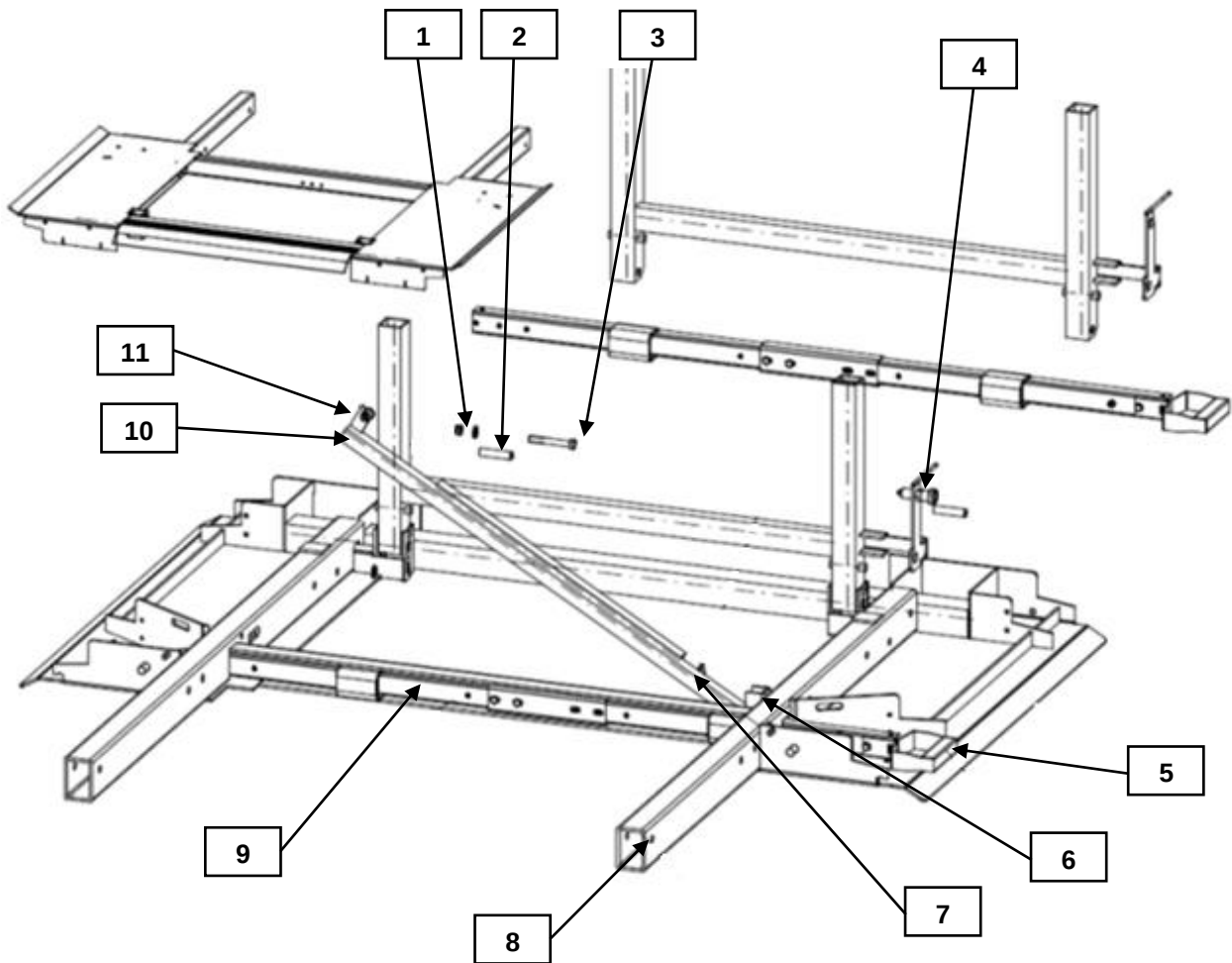
*Stückliste siehe K1200-DUO-17

Position 6 Abrollsickeung mit Verbindungsschrauben entfällt.
Dafür Position 5 Auffahrrampe mit Verbindungsschrauben 4x

Maßblatt K1200-DUO-18 (TA1215-DUO-005-3)

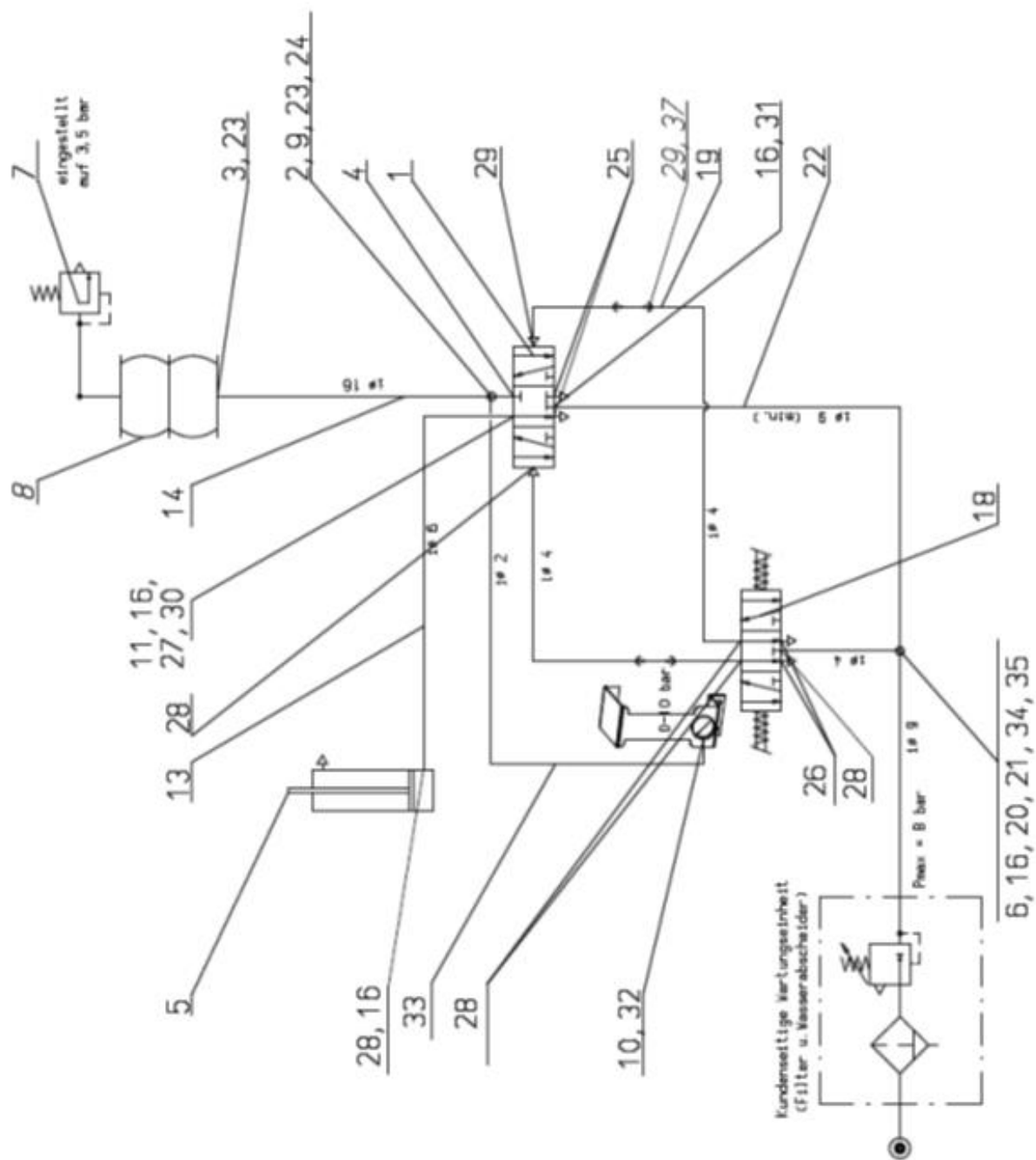


ZUSATZINFORMATIONEN



Nr.	Beschreibung	Artikel Nr.	Stk.	
1	Sk-Mutter DIN 985	600-114	2	M12
2	Lagerbuchse	2STAB4770	2	
3	Sk-Schraube DIN 931	500-162	2	M12 x 90
4	Rastbolzen m. Kontermutter	690-164	1	GN 617-10-AK
5	Schiebergriff	15505	1	
6	Halter für Schlauchstange	15926	1	
7	Zugentlastung	711657	2	
8	Ausleger	18514	1	
9	Schieber o. Griff	15504	1	
10	Schlauchstange	15925	1	
11	Distanzring	500-688	1	Ø20/8,4 x 15
	U-Scheibe 8,4 DIN 125	650-105	7	

Pneumatikplan K1200-DUO-17 /-18



ZUSATZINFORMATIONEN

Stck	Benennung	Lfd.Nr.	Zeichnung	Artikel Nr.
1	5/3 Wege Ventil	1	1/2"	700-185
1	T 1/2"i 1/4"i 1/2"i	2		730-112
1	Schlauchtülle	3	3/8"a 17mm	730-397
1	Doppelnippel	4	1/2"	730-221
1	Pneumatikzylinder	5	K Ø32mm x H 25mm	710-124
1	Winkelsteckverschraubung	6	1/4"a -6 schwenkbar	730-134
1	Sicherheitsventil 3,5bar	7	3,5bar 3/8"a	700-171
1	Luftbalg	8	K1208-DUO-10-3	
1	Winkelsteckverschraubung	9	1/4"i 4/2,7mm	
1	Manometer	10	1/4"a mit Klemmbügel	735-116
2	Ohrschelle	11	11,8-13,8	720-180
		12		
1	Gummischlauch 1500mm	13	i=6mm a=13,5 bis 85°C	720-004
1	Gummischlauch 1500mm	14	i=16mm a=28 bis 85°C	720-005
1	Absperrhahn	15	2 x 3/8i abschließbar	760-124
6	Schlauchschele	16	10-16/9	720-361
1	PA Schlauch 3800mm	17	6/4 rot	730-009
1	5/3 Wege Ventil	18	1/8"	700-219
1	PA Schlauch 3800mm	19	6/4 blau	710-100
1	T 3/8"i	20		730-072
1	PA Schlauch 250mm	21	6/4mm	
1	Gummischlauch 3800mm	22	9mm bis 85°C 10bar	720-304
4	Ohrschelle	11	24,1-27	720-167
3	Schlauchtülle	24	1/2"a 16mm	730-048
2	Schalldämpfer	25	1/2"	810-139
3	Schalldämpfer	26	1/8"	810-151
2	Winkel 90°	27	3/8"i 2/8"a	730-486
5	Winkelsteckverschraubung	28	1/8"a 6/4	730-170
1	Steckverschraubung ger.	29	3/8"a 6/4	730-255
1	Schlauchtülle	30	1/2"a 6mm	730-121
4	Schlauchtülle	31	3/8"a 9mm	730-178
1	Manometerverschraubung	32	1/8"a 4/2,7mm	730-258
1	PA Schlauch 3800mm	33	Schwarz 4/2,7	720-103
1	Kupplungsstecker	34	3/8"a NW 7,2	730-273
1	Reduzierstück	35	1/2"a 3/8"i	730-157
10	Kabelbinder	36		810-109
1	Schlauchverbinder	37	6mm Rohr / 6mm Schlauch	730-138
1		38		
1		39		
1	Wellenschlauch 2800mm	40	Ø28/36 schwarz	900-8200
1	Durchführungstülle	41		850-304
1	Teflondichtband	42		810-105